

Grundschule Bliesschule; Neubau einer Mensa zur Einrichtung einer Ganztagschule  
Maßnahmegenehmigung

KSD 20101147/1

---

### **ANTRAG**

Nach der einstimmig ausgesprochenen Empfehlung des Bau- und Grundstücksausschusses vom 26.04.2010:

Der Stadtrat möge wie folgt beschließen:

Dem Neubau der Mensa zur Einrichtung einer Ganztagschule zu dem geschätzten Investitionsvolumen von 1.495.500,00 EUR wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, einen Zuschuss zu beantragen und nach entsprechender Bewilligung die erforderlichen Baumaßnahmen entsprechend der Maßnahmebeschreibung durchzuführen.

### **1.1. Begründung der Maßnahme (3-15)**

Unabhängig vom Ganztagsbetrieb benötigt die Schule gemäß der demografischen Entwicklung und dem einschlägigen Rahmenraumprogramm einen teilbaren Mehrzweckraum, der bei Bedarf als Klassenraum genutzt werden kann, eine Bibliothek und einen Raum für die pädagogische Fachkraft.

Der Ganztagsbetrieb soll im bereits aufgeführten Mehrzweckraum (Bewegungszone), in einem Ruheraum und einem Differenzierungsraum sichergestellt werden. Der notwendige Mensaneubau wird um Flächen für die Förderschule ergänzt, da deren Speiseraum nicht mehr für die in den letzten Jahren deutlich gestiegene Anzahl der Ganztagschüler ausreicht. Beide Schulen werden die Mahlzeiten in zwei Schichten anbieten.

Im Rahmen der Maßnahme werden die vorhandene Verwaltung der Grundschule (Schulleitung und Sekretärin), das Lehrerzimmer und der Lehrmittelraum aus dem Hauptgebäude heraus an andere Standorte dauerhaft verlegt (vgl. Maßnahmebeschreibung).

Die neuen Räume, insbesondere im Bereich der Mensa, können teilweise von der Stadtranderholung in den Sommerferien genutzt werden.

### **1.2. Maßnahmebeschreibung (4-13)**

Standort: Krummlachstrasse 10, 67059 Ludwigshafen

Der geplante Neubau des Mensa- und Verwaltungstraktes soll mit Beginn des Schuljahres 2011/12 in Betrieb gehen. Konzipiert wurde das Neubauprojekt in der so genannten Modulbauweise. Der Neubau wird auf dem Gelände der Schule an den westlichen Gebäudetrakt der Grundschule Bliesschule angebaut.

Daneben sind zur Deckung des Raumbedarfes gemäß Schulbaurichtlinie folgende Umbaumaßnahmen innerhalb des Gebäudebestands notwendig:

- Umnutzung des Mensa-Pavillons der Förderschule an der Blies zu Ruheraum GTS, Bibliothek und Lehrmittelzimmer
- Umbau der ehemaligen Verwaltung zum Mehrzweck- und Differenzierungsraum

Diese Umbaumaßnahmen im Bestand werden in konventioneller Bauweise umgesetzt.

## **2. Baubeschreibung**

### **2.1. Gebäude**

Bei dem Erweiterungsbau handelt es sich um einen einfachen Kubus mit flachem Dach, funktionaler Lochfassade mit Putzoberfläche. Zur Anwendung kommt als Bausystem die Modulbauweise, die dem neuesten Stand der Technik sowie allen einschlägigen Bauvorschriften sowie der EnEV 2009 entspricht. Die Einzelmodul-Größen sind in Länge, Breite und Höhe variabel und werden entsprechend der Gebäudenutzung geplant und produziert.

Im Neubau befindet sich ein Mensabereich mit zwei Speisesälen und einer gemeinsamen zentralen Küche mit Speiseausgabe. Daran schließt sich der Verwaltungstrakt mit entsprechendem Raumprogramm an: Lehrerzimmer, Sekretariat, Büros für Rektor und Konrektor sowie pädagogische Fachkraft. Die Erschließung erfolgt über den vorhandenen Klassentrakt-Flur, so dass die notwendigen Verkehrsflächen minimiert sind.

### **2.2. Haustechnik**

Der Anbau wird an die vorhandene Heizzentrale im Sonderbau angeschlossen und zentral beheizt. Eine zusätzliche Aufschaltung auf die vorhandene Elektroversorgung ist nicht möglich, da die Stromkapazitäten ausgeschöpft sind. Eine Aufrüstung des Hausanschlusses der Liegenschaft ist somit erforderlich.

### **2.3. Baukonstruktion**

Gründung:	Stahlbeton-Streifenfundamente
Decken:	Decken in Trockenbauweise
Aussendwände:	tragende Modulbauwände mit innen liegender Wärmedämmung

Innenwände:	Leichtbauwände in Modulbauart
Dach:	Tragende Dachelemente in Modulbauart
Fenster:	Isolierglas-Fenster nach EnEV 2009

#### **2.4. Gebäudedaten n. DIN 277 (Stand März 2010):**

##### **Erweiterungsbau**

Bruttorauminhalt BRI	2.321 m <sup>3</sup>
Bruttogrundfläche BGF	573 m <sup>2</sup>
Nutzfläche NF	433 m <sup>2</sup>
Verkehrsfläche VF	92 m <sup>2</sup>

##### **Umbau**

Nutzfläche NF	247 m <sup>2</sup>
---------------	--------------------

### **3 Kosten und Finanzierung**

#### **3.1 Kostenschätzung nach DIN 276**

##### **Kostengruppe**

	<b>EUR</b>
300 Bauwerk – Baukonstruktion Neubau	690.600,00 EUR
300 Bauwerk – Baukonstruktion Umbau	96.500,00 EUR
400 Bauwerk – Technische Anlagen Neubau	215.100,00 EUR
400 Bauwerk – Technische Anlagen Umbau	20.400,00 EUR
500 Außenanlagen	64.200,00 EUR
600 Ausstattung und Kunst am Bau	160.400,00 EUR
700 Baunebenkosten	248.300,00 EUR
<b>GESAMTKOSTEN der Maßnahme</b>	<b>1.495.500,00 EUR</b>

#### **3.2. Folgekosten**

Der durchschnittliche Heizwärmeverbrauch der letzten 10 Jahre liegt in der Bliesschule bei 864 MWh. Der berechnete Jahresheizwärmebedarf inkl. Anbau wird bei voraussichtlich 936 MWh liegen.

Die jährlichen Folgekosten setzen sich aus folgenden Positionen zusammen:

Reinigung – Fenster, Fußböden	4.400,00 EUR
Stromverbrauch	1.700,00 EUR
Wasserverbrauch	500,00 EUR
Heizung	5.600,00 EUR
Bauunterhalt	12.300,00 EUR
Versicherungen, sonstiges	200,00 EUR
Finanzierungskosten	43.600,00 EUR
<b>GESAMT</b>	<b>68.300,00 EUR</b>

#### **3.3. Bezuschussung (3-15)**

Der voraussichtliche Gesamtzuschuss für die Baumaßnahme liegt bei insgesamt ca. 873.200 EUR.

Geschätzte	Prognose	
Herstellungskosten	Förderung	Eigenanteil
1.495.500,00 EUR	873.200,00 EUR	622.300,00 EUR

### **3.4. Finanzierung (2-11)**

Für die Durchführung der Maßnahme wird mit einer Förderung durch das Land in Höhe von 873.200 EUR gerechnet.

Der Eigenanteil der Stadt Ludwigshafen würde sich demnach auf 622.300 EUR belaufen.

Dieser Eigenanteil wird aus Krediten finanziert. Dies bedeutet bei 7 % Annuität (5 % Zinsen und 2 % Tilgung) für den städtischen Ergebnis- und Finanzhaushalt 25 Jahre lang eine jährliche Schuldendienstbelastung von 43.600 EUR.

### **4.1. Mittelbedarf (4-13)**

	Geschätzte Gesamtkosten	Mittelbedarf 2010	Mittelbedarf
Neubau / Umbau im Bestand	1.495.500,00 EUR	1.000.000,00 EUR	495.500,00 EUR

### **4.2. Verfügbare Mittel (2-11)**

Im Haushaltsentwurf 2010 sind 1.000.000 EUR und im Finanzplan 2011 weitere 1.000.000 EUR bei der Investitionsnummer 0343041812 vorgesehen.